

## Hinweis

Das Vertragsmuster ist als Orientierungs- und Formulierungshilfe zu verstehen; es kann besondere Umstände des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Das Muster ist daher nicht von vornherein auf Ihre speziellen Belange zugeschnitten.

**Vor der Verwendung des Musters empfiehlt sich die individuelle Beratung durch Ihre Handwerkskammer, Ihren Fachverband oder Ihre Innung. Bitte wenden Sie sich an unsere Ausbildungsberater. Sie können über die Rechte und Pflichten und Folgen aus einem Vertrag mit einem Berufsfachschüler informieren.**

**Ausbildungsberater der Handwerkskammer Ulm:**

**Ostalbkreis, Heidenheim: Martin Pietschmann, Tel. 0731/1425-228,  
E-Mail [m.pietschmann@hk-ulm.de](mailto:m.pietschmann@hk-ulm.de)**

**Stadt Ulm, Alb-Donau-Kreis, Biberach: Martin Maier, Tel. 0731/1425-227,  
E-Mail [m.maier@hk-ulm.de](mailto:m.maier@hk-ulm.de)**

**Ravensburg, Bodenseekreis: Michael Scheiffele, Tel. 0731/1425-224,  
E-Mail [m.scheiffele@hk-ulm.de](mailto:m.scheiffele@hk-ulm.de)**

Eine Haftung für den Inhalt des Musters kann nicht übernommen werden. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, sofern wir bei der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit Vorsatz oder Fahrlässigkeit zu vertreten haben. Bei sonstigen Schäden gilt der Haftungsausschluss nicht, sofern wir Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) zu vertreten haben. Eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie bei der Nutzung des Vertragsmusters vertrauen dürfen.

## VERTRAG ZUM BESUCH DER BERUFSFACHSCHULE

zwischen dem Betrieb:

und dem/der Berufsfachschüler(in)\*:

Firmenname:	Name, Vorname:
Straße:	Straße:
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:
Telefon:	geb. am:
Fax:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:

Der Berufsfachschüler besucht die einjährige gewerbliche technische Berufsfachschule im Berufsfeld.....  
 mit dem Schwerpunkt.....  
 in.....  
 vom.....bis.....  
 (im Schuljahr.....).

Für diesen Zeitraum vereinbaren der Betrieb und der Berufsfachschüler:

### § 1

Schulbegleitend gewährt der Betrieb, an den zwischen Betrieb und Berufsfachschüler rechtzeitig zu vereinbarenden Tagen, dem Berufsfachschüler Einblicke in das o.g. Berufsfeld und ermöglicht ihm, seine praktischen Fertigkeiten unter fachlicher Anleitung zu erkunden. Der Berufsfachschüler bringt sich engagiert ein und besucht regelmäßig die Berufsfachschule.

- Er erhält dafür am Monatsende eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von.....Euro.
- Er erhält keine Aufwandsentschädigung.

### § 2

Bei Ausscheiden des Berufsfachschülers aus der Berufsfachschule endet vorliegender Vertrag, ohne dass es einer weiteren Erklärung bedarf. Der Vertrag endet auch nach erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule.

### § 3

Der Betrieb kann nach erfolgloser Abmahnung eines Verstoßes gegen die Vertragsinhalte zur Kündigung des Vertrags berechtigt sein.

Ort:.....

Datum:.....

.....  
 (Unterschrift Betriebsinhaber)

.....  
 (Unterschrift Berufsfachschüler)

.....  
 (Unterschrift gesetzlicher Vertreter)

\*Im Weiteren wird im Interesse einer besseren Lesbarkeit auf eine Differenzierung nach Geschlechtern verzichtet.